

Verpflichtende Fortbildung und Leben

Beitrag von „plattyplus“ vom 21. September 2017 22:43

Zitat von Karl-Dieter

Warum sollte das der Fall sein? Programm für 10 EUR kaufen und man brauch da keinen großartigen Unterricht mehr.

Guter Witz.



Dann erklär den Schülern mal welche Quittungen, Fahrkarten, ... sie überhaupt sammeln sollten und welche überflüssig sind. Damit fängt es nämlich schon an. Oder das man Handwerker-Rechnungen tunlichst per Überweisung bezahlen sollte und nicht bar, weil man sie sonst auf der Steuererklärung nicht absetzen kann. Oder erklär ihnen die Möglichkeiten eines Verlustvortrags während der Ausbildung.

Klar gibt es Programme, die alles nachfragen und dann die Steuererklärung ausfüllen, aber manche Software steigt da schon aus, wenn es nur darum geht auch höherwertige Wirtschaftsgüter über mehrere Jahre gemäß AfA-Tabelle abzuschreiben.

Aber spätestens, wenn ich gar nicht weiß, was überhaupt alles unter die Werbungskosten fällt, hilft mir auch keine Software mehr.